



Fachverband der Leitenden Gemeindebediensteten Österreichs - Landesverband Vorarlberg

Koblach, 19.11.2009

Niederschrift

4. ordentliche Hauptversammlung

Fachverband der Leitenden Gemeindebediensteten Österreichs – Landes- verband Vorarlberg

am Donnerstag, 12. November 2009 um 14.00 Uhr in der Gemeinde Sonntag, Gemeindesaal

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift über die 3. ordentliche Hauptversammlung des FLGÖ Vorarlberg am 20.11.2007 in der Gemeinde Au
4. Berichte des Landesobmannes
5. Kassabericht
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Wahl der Rechnungsprüfer
8. Allfälliges

Erledigung

1. Begrüßung und Eröffnung

Landesobmann GSekr. Helmut Burger begrüßt die zur 4. ordentlichen Hauptversammlung des FLGÖ erschienenen Mitglieder recht herzlich.

Die Einladung zu dieser Hauptversammlung samt Tagesordnung ist allen Mitgliedern zeitgerecht, mit E-Mail vom 22.10.2009, zugesandt worden. Die Tagesordnung wird verlesen. Beim Landesvorstand sind von den Mitgliedern des FLGÖ keine Anträge an die Hauptversammlung eingegangen (§ 12 Abs. 5 der Satzungen), so dass solche auch nicht in die Tagesordnung aufzunehmen und zu behandeln sind.

Gemäß den Statuten ist alle zwei Jahre eine ordentliche Hauptversammlung durchzuführen. Die letzte Hauptversammlung hat am 20.11.2007 in der Gemeinde Au statt gefunden.

Bis auf die Wahl der Rechnungsprüfer, welche im Zwei-Jahres-Rhythmus zu erfolgen hat, stehen keine Neuwahlen an. Der Landesobmann und sein Stellvertreter wurden zuletzt am 20.11.2007 in der Gemeinde Au auf die Dauer von vier Jahren gewählt. Der Landesobmann informiert über die Zusammensetzung Landesvorstandes.

Damit wird die 4. ordentliche Hauptversammlung des FLGÖ Vorarlberg für eröffnet erklärt.

2. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Hauptversammlung ist gemäß § 12 Abs. 6 der Satzungen ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 3. ordentliche Hauptversammlung des FLGÖ Vorarlberg am 20.11.2007 in der Gemeinde Au

Mit der Einladung zur Hauptversammlung ist die Niederschrift allen Mitgliedern zugegangen. Das Verlesen der Niederschrift ist gemäß den Satzungen nicht vorgesehen und wird von den anwesenden Mitgliedern auch nicht gewünscht.

Die Niederschrift über die 3. ordentliche Hauptversammlung des FLGÖ Vorarlberg am 20.11.2007 wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

4. Berichte des Landesobmanns

- a) Mitgliederstand: Waren 2007 noch 89 Mitglieder aus 72 Gemeinden (75%) im Fachverband organisiert, so zählt man 2009 bereits 95 Mitglieder aus 76 Gemeinden (80%). Erfreulich sind die insgesamt vier Zugänge (Au, Schoppernau, Hard). Mit E-Mail vom 21.9.2009 wurden alle 20 Gemeinden angeschrieben, die noch nicht Mitglied sind. Darauf ist eine Rückmeldung erfolgt (Gemeinde Eichenberg). Ziel ist der Beitritt aller 96 Gemeinden!

- b) Regionale Zusammenkünfte: Nach wie vor gibt es sieben Regionen, in denen sich die Amtsleiter mehr oder weniger regelmäßig treffen (50 Gemeinden - Kuppenberg, Vorderland, Leiblachtal, Hofsteig, ARGE Stadtamtsdir. u. Rechtskundige, Walgau und Großes Walsertal). Regionen, die dies derzeit noch nicht praktizieren, sind eingeladen, diesem Beispiel zu folgen.
- c) Landesvorstand - Tätigkeitsbericht: Im Berichtszeitraum wurden insgesamt sieben Sitzungen abgehalten. Behandelte Themen:
- Organisation der Landesfachtagungen (Schwarzach 2008 und Sonntag 2009)
Organisation der Fahrten zu den Bundesfachtagungen (Pamhagen 2008 und Zell am See 2009)
 - 200 Jahre Vorarlberger Gemeindeorganisation (Veranstaltungsserie Land/Gemeindeverband): Organisation einer Veranstaltung des FLGÖ auf der Schattenburg in Feldkirch am Freitag, 10.10.2008 zum Thema „Der Amtschimmel wiehert nicht nur, er zieht auch den Karren“. Die Akteure: Adolf Vallaster (ehemaliger Gemeinsekretär/Mäder), Otto Hofer (Bürger und Stickermeister/Lustenau) und Harald Ludescher (Altbürgermeister/Frastanz) präsentierten Episoden aus der Vergangenheit auf humorvolle Weise, Ulrich Gabriel (Gaul) sorgte für die musikalische Umrahmung. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und zeichnete sich durch eine tolle Stimmung aus!
 - Homepage FLGÖ Vorarlberg: Nach langwieriger und zeitraubender Prüfung verschiedener Varianten hat der Dachverband seit kurzem eine Homepage installiert und auch für die Landesverbände zur Nutzung und Befüllung freigegeben. An der Befüllung der Seiten des Vorarlberger Landesverbandes wird derzeit noch gearbeitet. Erreichbar ist die Seite unter www.flgö.at (Klick auf Landesverbände > Vorarlberg).
- d) Sitzungen Bundesvorstand – der Landesobmann hat auf Bundesebene an verschiedenen Terminen teilgenommen.
- e) Verwaltungsakademie – Schloss Hofen: Die Zusammenarbeit mit Dr. Marion Plaickner klappt bestens. Der FLGÖ wird in die Erstellung des jährlichen Schulungsprogramms mit eingebunden, eingebrachte Wünsche werden berücksichtigt. Auch werden die Landesfachtagungen des FLGÖ mit dem übrigen Programm abgestimmt.
- f) Vorarlberger Gemeindeverband: Der Landesobmann bedankt sich für das gute Miteinander mit den beiden Geschäftsführern.
- g) Landtagswahl 2009 – Nachbetrachtung: Es wurde eine auf der Basis verschiedenster Rückmeldungen von KollegInnen aus dem ganzen Land zusammengestellte Stellungnahme an den Gemeindeverband und an die Landeswahlbehörde (Dr. Elfriede Rauch-Eiter) eingebracht. Der Landesobmann wurde von der Leiterin der Landeswahlbehörde kontaktiert und zu einer Besprechung am Do., 22.10.2009, ins Landhaus eingeladen. Teilgenommen haben weiters Vertreter des Gemeindeverbandes und Wahl-Verantwortliche der Städte und Gemeinden. Die eingebrachten Vorbringen wurden besprochen, eingehend diskutiert und erörtert. Sie werden vom Land weiter verfolgt. Weiteres Thema war zudem eine erste Besprechung der Organisation der Gemeindewahlen 2010.

- h) Zeitschrift des FLGÖ „Kommunales Management“: Fachbeiträge für das vierteljährlich erscheinende Magazin sind jederzeit erwünscht und können an den Landesobmann gerichtet werden.

5. Kassabericht

Der LOBmann ersucht den Kassier, GSekr. Alexander Kasper aus der Gemeinde St. Gallenkirch, um seinen Bericht.

Alexander Kasper berichtet zu den Finanzen wie folgt:

	Kassastand	13.11.2007	27.10.2009
Girokonto		€ 6.040,48	€ 2.823,34
Wertsparbuch		€ 10.000,00	€ 15.493,07
	Summe	€ 16.040,48	€ 18.316,41

Der Vorsitzende dankt dem Kassier für seinen Bericht und die von ihm geleistete Arbeit das ganze Jahr über (Vorschreiben der Mitgliedsbeiträge, Abrechnung der Tagungen, etc.). Das Guthaben dient als Rücklage für Ausgaben im Zusammenhang mit größeren Veranstaltungen, etwa der nächsten Bundesfachtagung des FLGÖ.

Zum Kassabericht werden keine Anfragen gestellt.

6. Bericht der Rechnungsprüfer - Entlastung Landesvorstand und Kassier

Die Rechnungsprüfer Mag. Edgar Palm, Lech, und Helga Schedler, Doren, haben die Kassaprüfung am 29.10.2009 durchgeführt. Der Bericht hierzu wird von Helga Schedler vorgebracht. Die Prüfung hat zu keinerlei Beanstandungen geführt, sämtliche Unterlagen wurden ordnungsgemäß abgelegt vorgefunden.

Der Landesobmann dankt den Rechnungsprüfern für ihren Bericht.

Antrag der Rechnungsprüfer:

Nach Maßgabe des Prüfberichtes vom 29.10.2009 werden dem Landesvorstand und dem Kassier die Entlastung erteilt.

Antrag LOBmann:

Der präsentierte Kassabericht wird von der Hauptversammlung zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: jeweils einstimmig

7. Wahl der Rechnungsprüfer

Gemäß § 17 des Statuts erfolgt die Wahl der Rechnungsprüfer durch die Hauptversammlung auf die Dauer von zwei Jahren. Eine Wiederwahl ist möglich.

Aktuell sind Mag. Edgar Palm, Lech, und Helga Schedler, Doren, – beide gewählt an der HV am 20.11.2007 in Au – Rechnungsprüfer des FLGÖ. Beide stellen sich der Wiederwahl.

Auf die Frage des Landesobmanns nach weiteren Vorschlägen folgen keine Wortmeldungen.

Der **Antrag** des Landesobmanns, Mag. Edgar Palm, Lech, und Helga Schedler, Doren, für die nächsten zwei Jahre als Rechnungsprüfer zu bestellen, wird einstimmig angenommen.

8. Allfälliges

Gemeindekassier Hermann Sinz aus Sulzberg berichtet über abgehaltene Zusammenkünfte der Sekretäre bzw. Kassiere im „Vorderwald“. Der Landesobmann wird abklären, wer die „Region Vorderwald“ im Vorstand des FLGÖ künftig vertritt.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Landesobmann dankt abschließend allen für die Teilnahme an dieser Hauptversammlung.

Ende der Hauptversammlung um 14.30 Uhr.

Die Schriftführerin

Der Landesobmann